



Kurzbericht

AG 8 Qi Gong

Als Dr. Inge Schöck vor Monaten fragte, ob ich den „Qi Gong“-Workshop übernehmen könne, war das sofort ein fröhliches JA. Dieses fröhliche JA kann ich auch hinterher noch eindeutig sagen, denn es war einfach eine Freude zu erleben, wie offen diese große Gruppe war und die für die meisten wohl recht ungewöhnlichen Übungen mitgemacht hat: vom Klopfspiel mit lautem Schrei (eine gute Loslass-Atemübung!), mit der ich 1999 beim ersten Aufenthalt in Peking meine medizinische Qi Gong-Gruppe im Ritan-Park gefunden habe, über die erste von drei Qi Gong-Übungsreihen meines wunderbaren Lehrers dort bis hin zu einer taoistischen Gesichtsmassage.

Dass 19(!) Namen auf der Teilnehmer-Liste standen, damit hatte ich natürlich gar nicht gerechnet. Dank dem sehr netten Hausmeister fanden wir ausreichend Platz und Hocker in der Gymnastikhalle – und dank Inge Schöck fanden alle in den etwas versteckt liegenden Keller.

So sage ich Dank für die Einladung, der Workshop hat mir Freude gemacht.